

## Oberösterreich Wildeinflussmonitoring 2004 – 2012

## **Mageregger Beschlüsse** (erste Jahresbilanz Mariazeller Erklärung)

- gemeinsames Interpretation der WEM-Ergebnisse auf Landes- und Bezirksebene
- Ziele für vertretbaren Wildeinfluss auf den jeweiligen Ebenen gemeinsam festlegen
- Abschlüsse am Wildeinfluss orientieren
- Jungjägerausbildung, Exkursionsreviere, Pilotprojekte, Abschuss Trophäenträgern an Abschuss-erfüllung bei weiblichem Wild binden, waldbauliche Maßnahmen, wildökologische Raumplanung)



## ***Wildeinflussmonitoring (WEM)***

- 2002 - 2003 vom BFW entwickelt (Erhebungsbeginn 2004 nach Zustimmung aller LJM und LFD)
- liefert statistisch gesicherte Daten über den Wildeinfluss auf Bezirksebene (40 Erhebungspunkte mit 100 m<sup>2</sup>; Aufnahme von 30 Pflanzen >30 cm und bis 20 Pflanzen 10-30 cm)
- bisher 3 Erhebungsperioden 2004-2006, 2007-2009 und 2010-2012
- Verbiss des vorjährigen Leittriebes oder Fegeschaden wird beurteilt





- Soll-Ist-Vergleich: wenn ausreichend unverbissene Pflanzen der geforderten Zielbaumarten der natürlichen Waldgesellschaft vorhanden sind → kein oder geringer Wildeinfluss (WE)
- wenn Pflanzenzahl nicht der definierten Mindestvorgabe entspricht, wird der Wildeinfluss am Anteil der verbissenen Pflanzen je Baumart beurteilt (bei Pflanzen >30 cm gilt: Verbissanteil <15% kein oder geringer WE; 15-30% mittlerer WE; >30% starker WE)





## Fichten – Tannen – Buchenwald (Sollzahlen je 100 m<sup>2</sup>)

---

Fichte	mind. 2
Tanne	mind. 2
Buche	mind. 3
Fichte + Tanne + Buche	mind. 18

Fichte + Tanne + Buche + Lärche + Bergahorn + Esche + Weißkiefer + Bergulme	mind. 23 (+5)
---	---------------

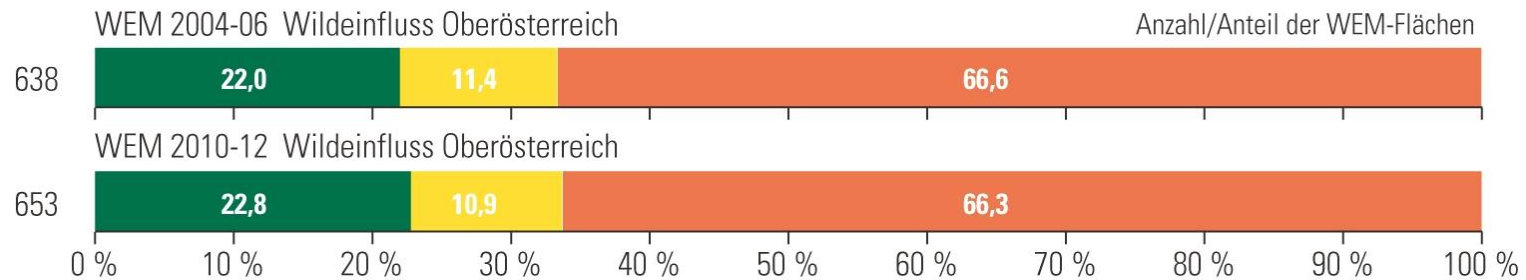
---

Zielbaumarten  
Mischbaumarten



- **kein oder geringer Wildeinfluss** → keine Auswirkung auf Verjüngung
- **mittlerer Wildeinfluss** → empfindliche und seltene Baumarten werden beeinflusst und die Konkurrenzverhältnisse beginnen sich zu verschieben
- **starker Wildeinfluss** → Bei anhaltend starkem Wildeinfluss ist zu erwarten, dass sich der Verjüngungszeitraum erheblich verlängern wird und Mischbaumarten ausfallen oder so weit im Höhenwachstum zurückbleiben, dass sie später ausgedunkelt werden.

# Wildeinflussmonitoring 2004 - 2012



## Legende:

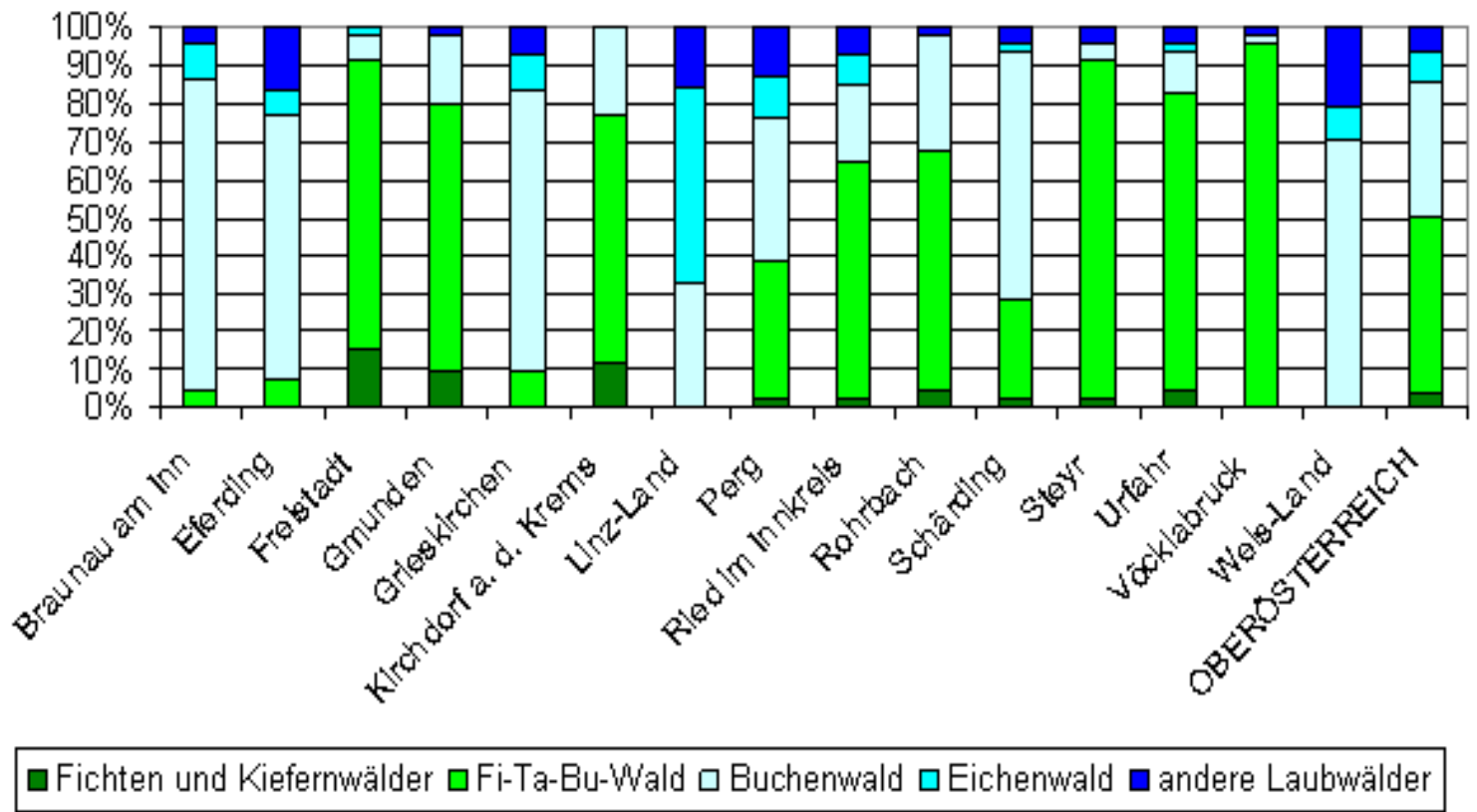
-  Wildeinfluss gering
-  Wildeinfluss mittel
-  Wildeinfluss stark

Hinweis BFW Praxisinfo 33/1 -2013

# Wildeinflussmonitoring 2004 - 2012



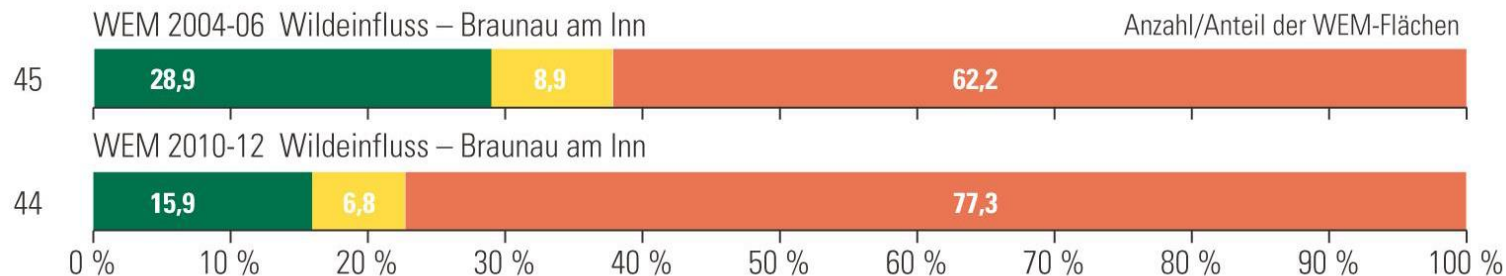
OOE - Bezirke - Waldgesellschaften WEM 2010-12



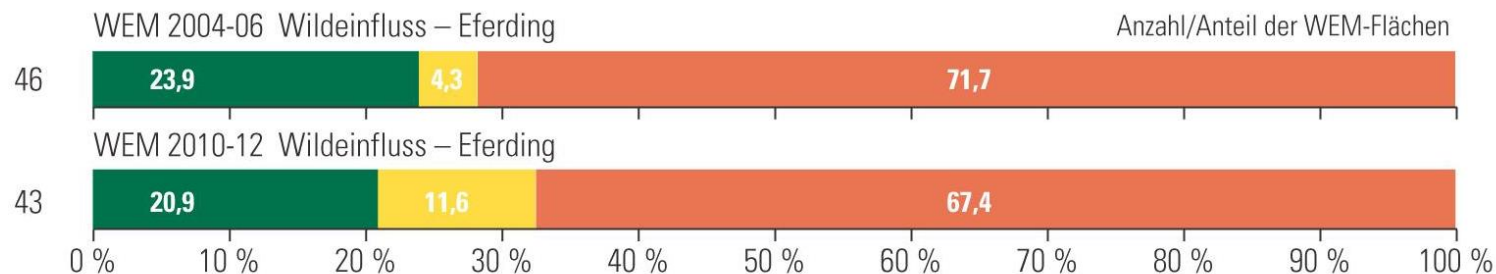
# Wildeinflussmonitoring 2004 - 2012



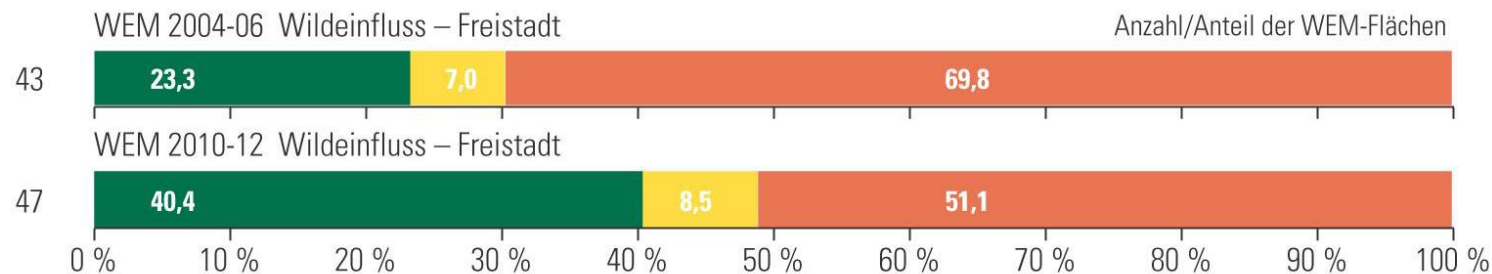
## Braunau



## Eferding



## Freistadt



# Wildeinflussmonitoring 2004 - 2012



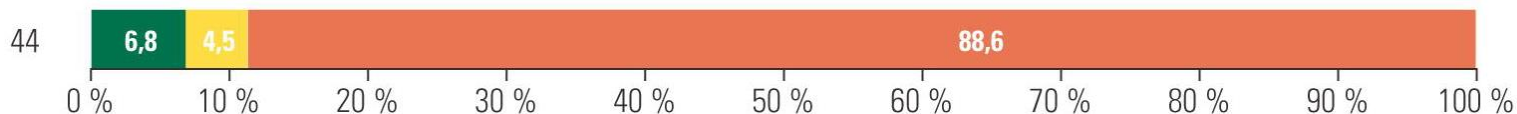
## Gmunden

WEM 2004-06 Wildeinfluss – Gmunden

Anzahl/Anteil der WEM-Flächen



WEM 2010-12 Wildeinfluss – Gmunden



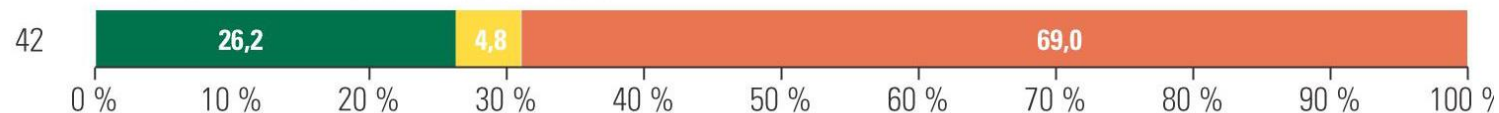
## Grieskirchen

WEM 2004-06 Wildeinfluss – Grieskirchen

Anzahl/Anteil der WEM-Flächen



WEM 2010-12 Wildeinfluss – Grieskirchen



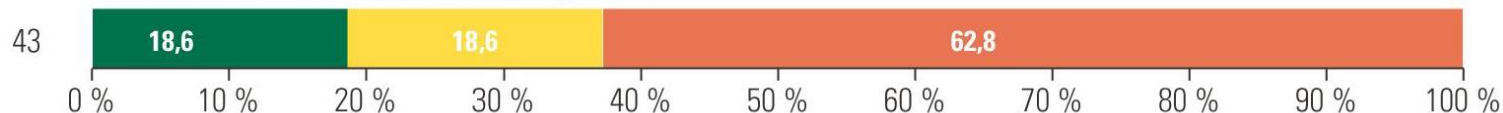
## Kirchdorf/Krems

WEM 2004-06 Wildeinfluss – Kirchdorf/Krems

Anzahl/Anteil der WEM-Flächen



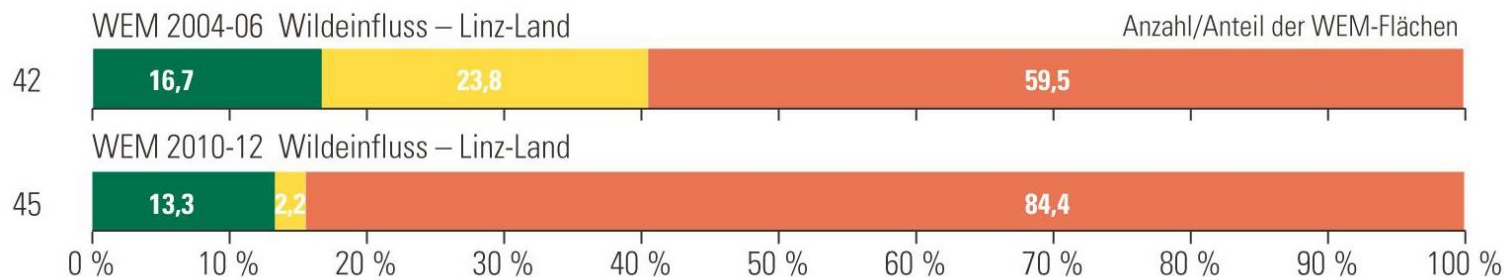
WEM 2010-12 Wildeinfluss – Kirchdorf/Krems



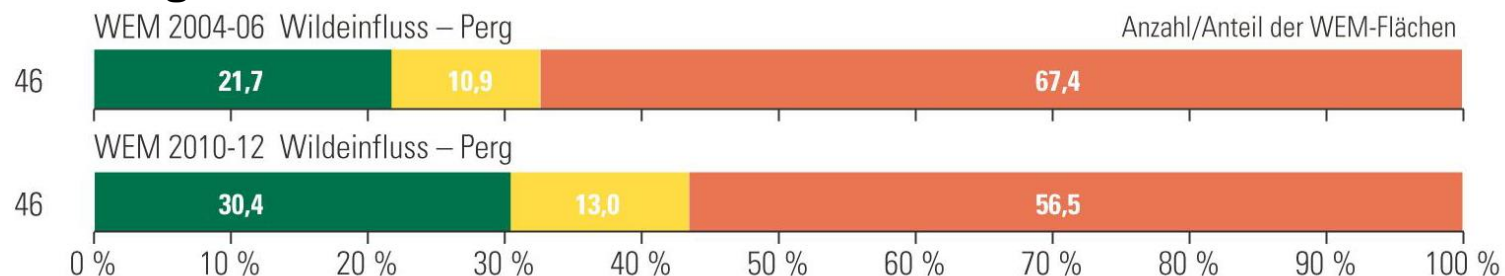
# Wildeinflussmonitoring 2004 - 2012



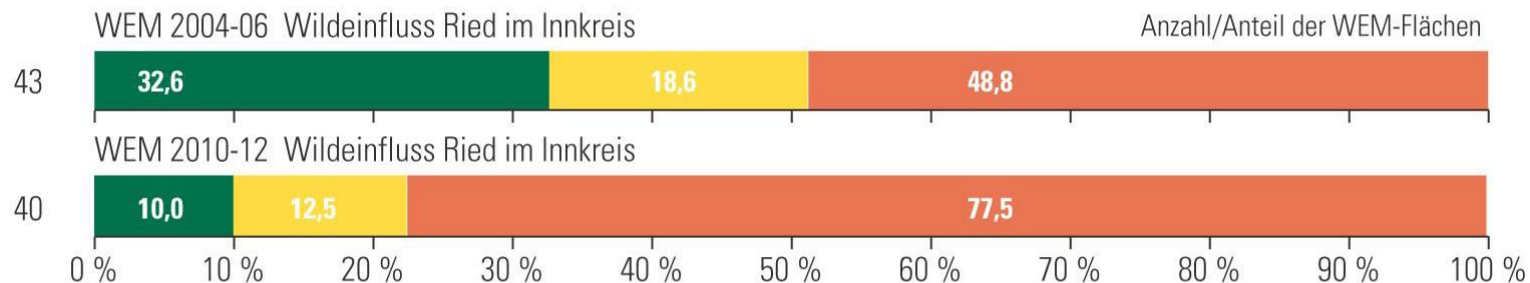
## Linz/Land



## Perg



## Ried/Innkreis



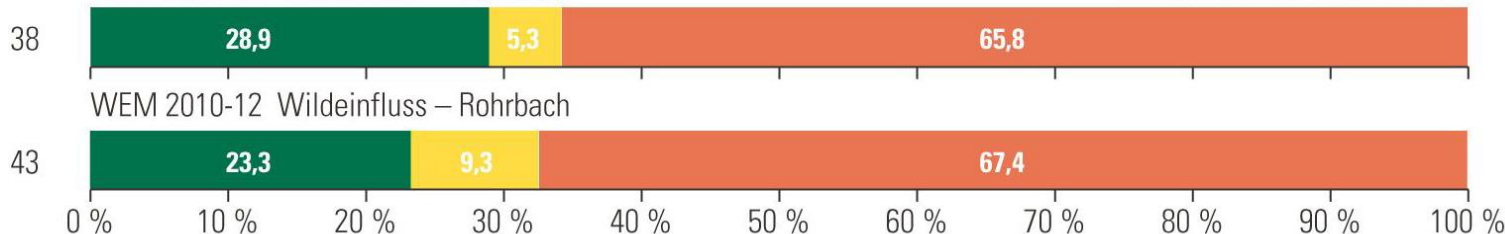
# Wildeinflussmonitoring 2004 - 2012



## Rohrbach

WEM 2004-06 Wildeinfluss – Rohrbach

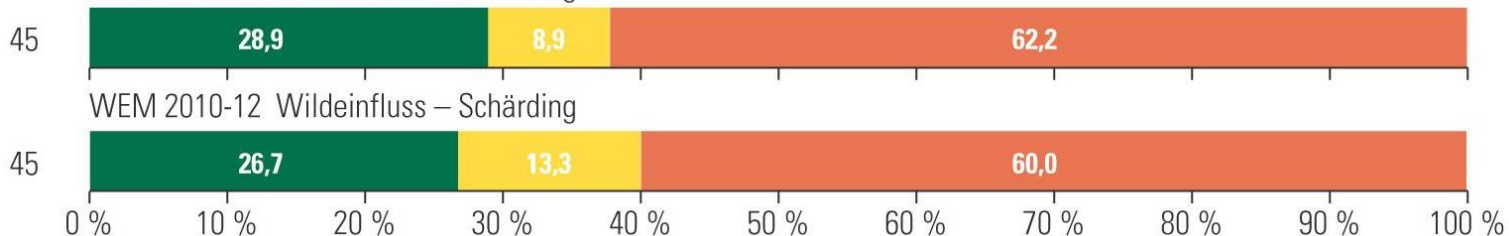
Anzahl/Anteil der WEM-Flächen



## Schärding

WEM 2004-06 Wildeinfluss – Schärding

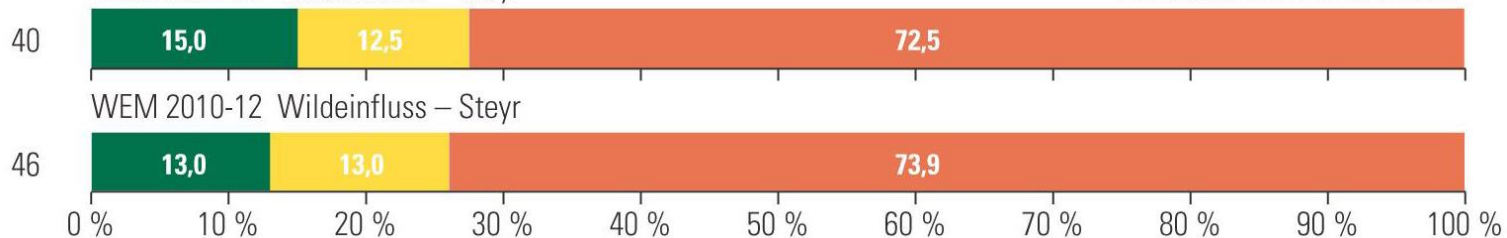
Anzahl/Anteil der WEM-Flächen



## Steyr

WEM 2004-06 Wildeinfluss – Steyr

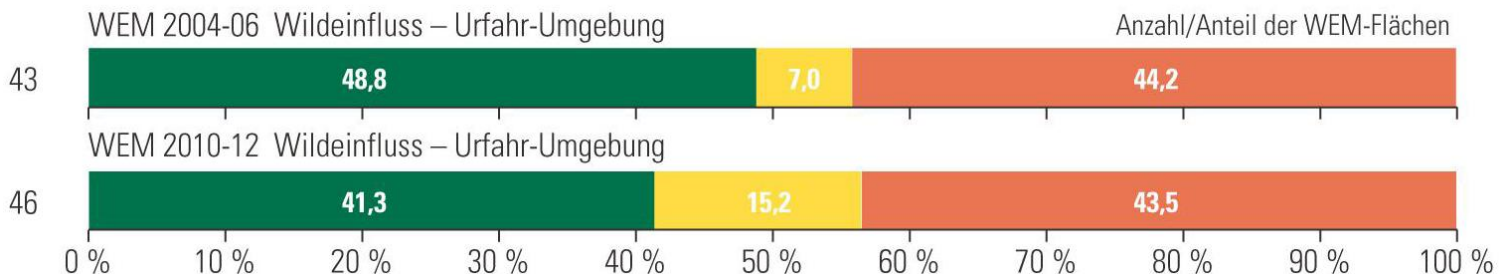
Anzahl/Anteil der WEM-Flächen



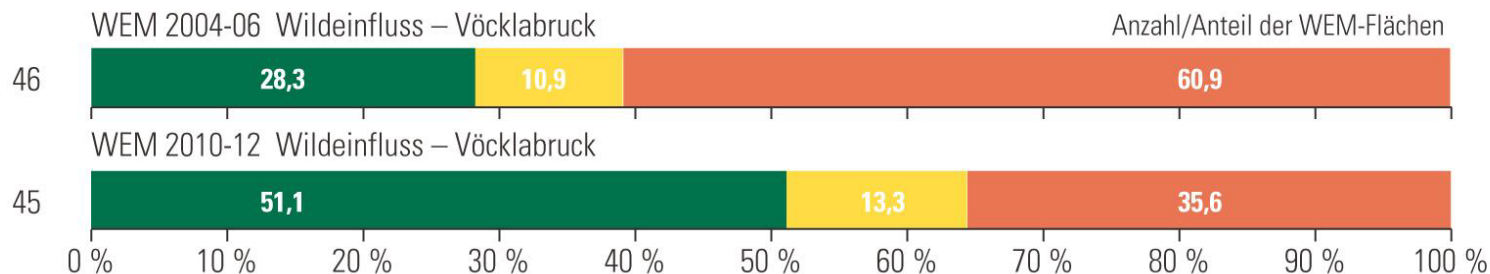
# Wildeinflussmonitoring 2004 - 2012



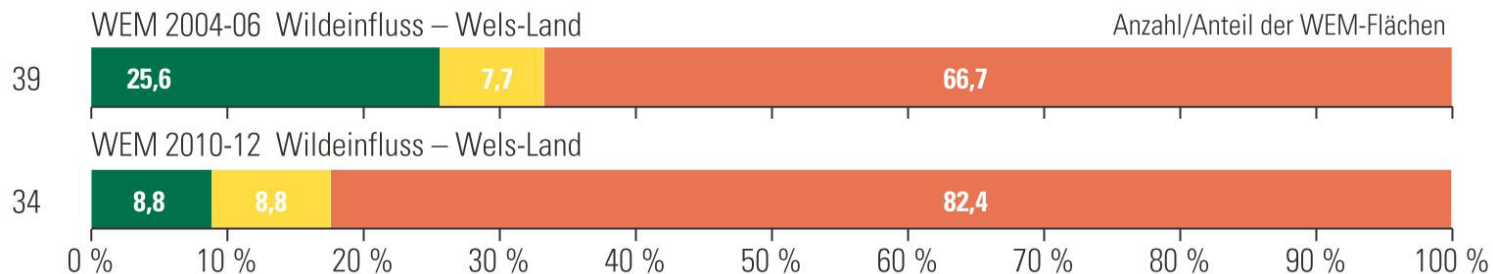
## Urfahr-Umgebung



## Vöcklabruck



## Wels-Land

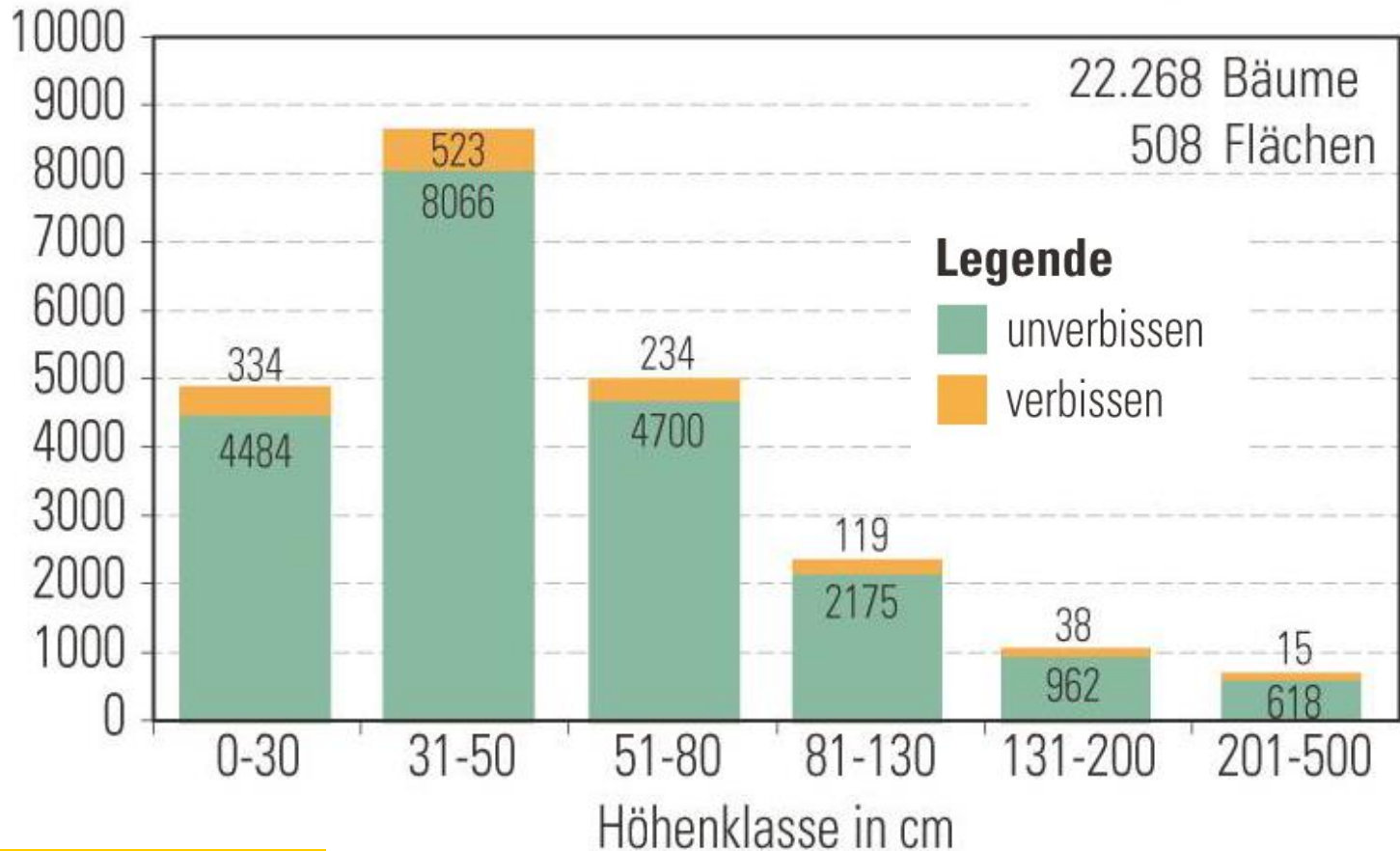


# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Fichte



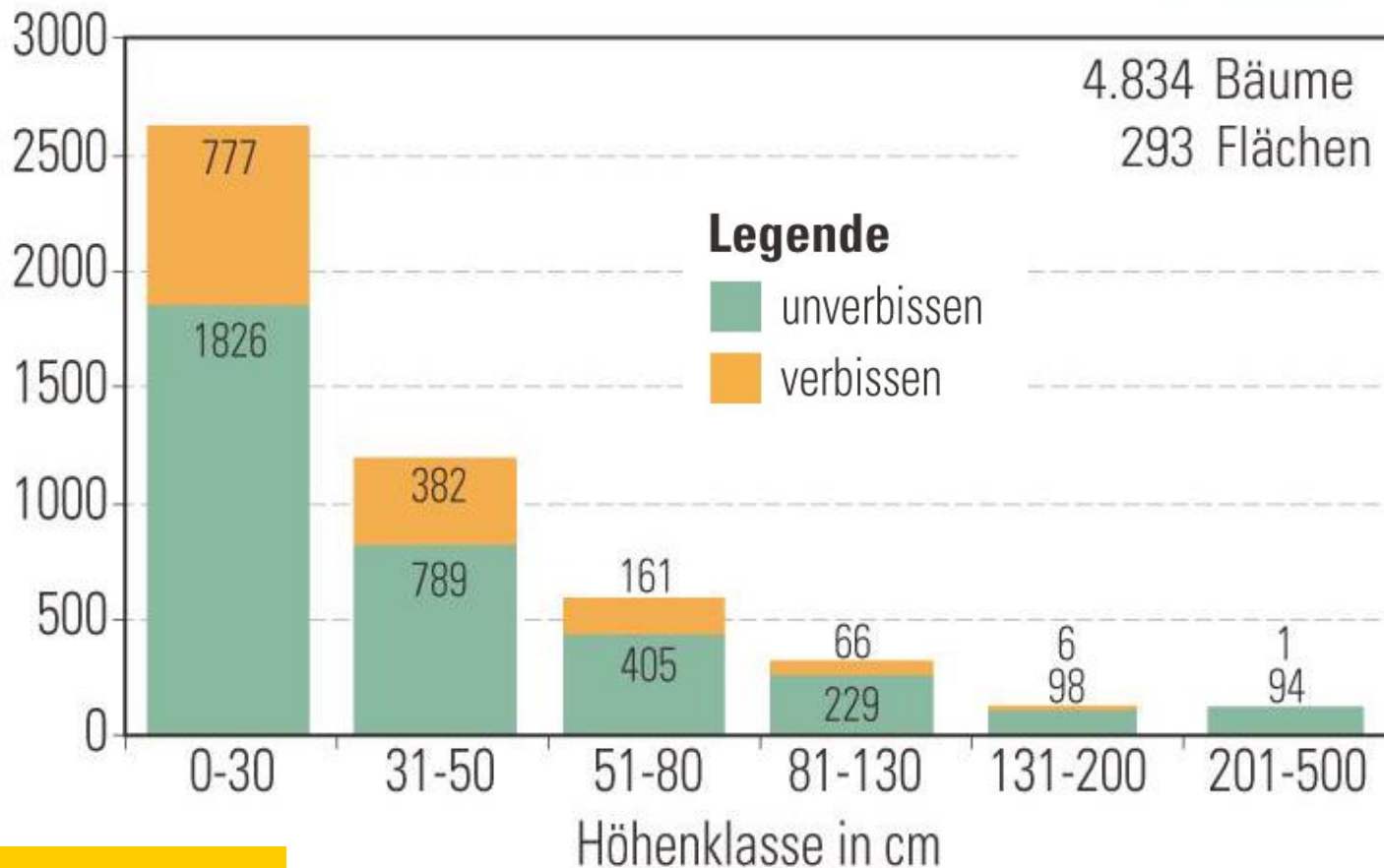
VP 6 (6) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Tanne



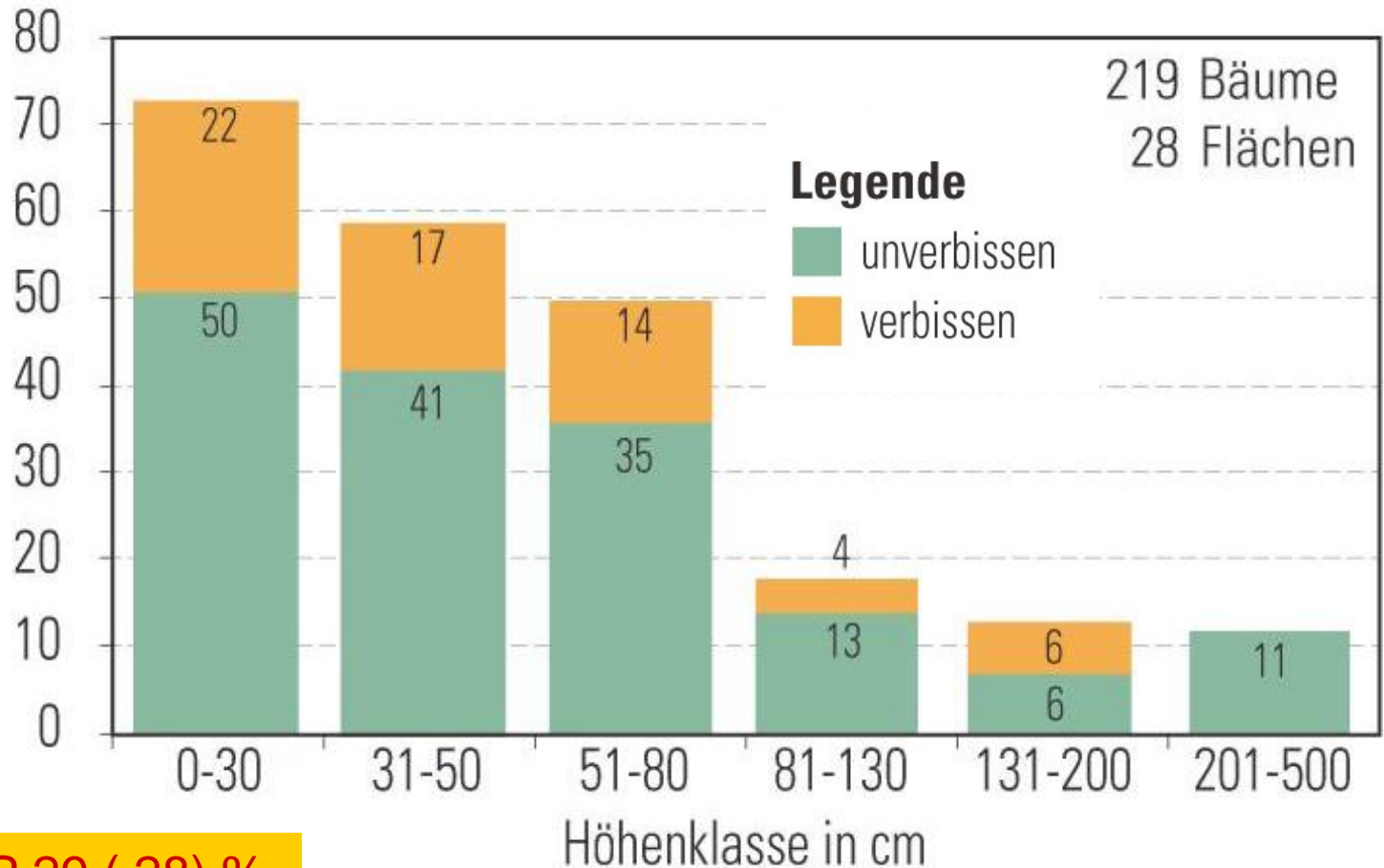
VP 30 (30) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Lärche



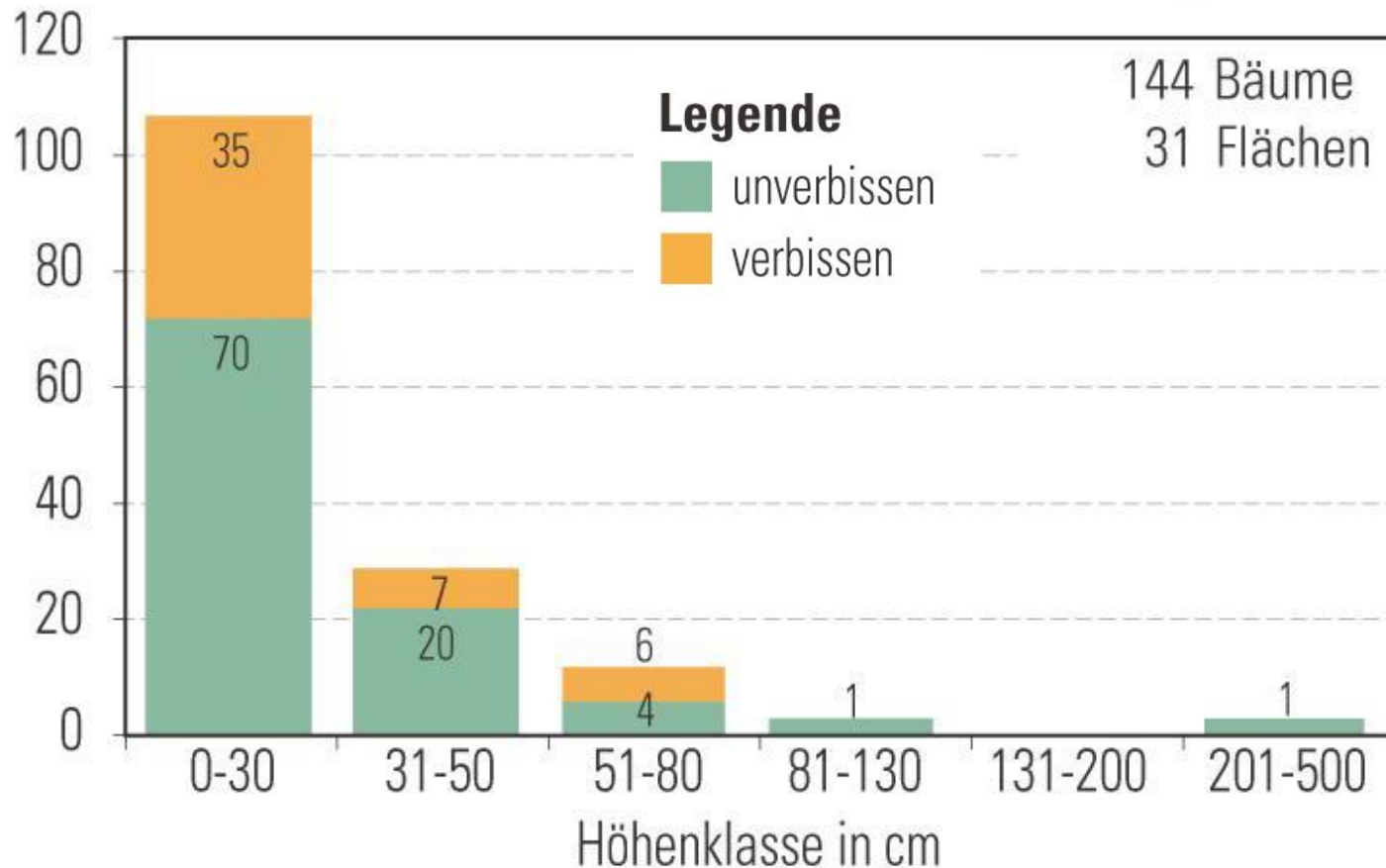
VP 29 ( 28 ) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Kiefer



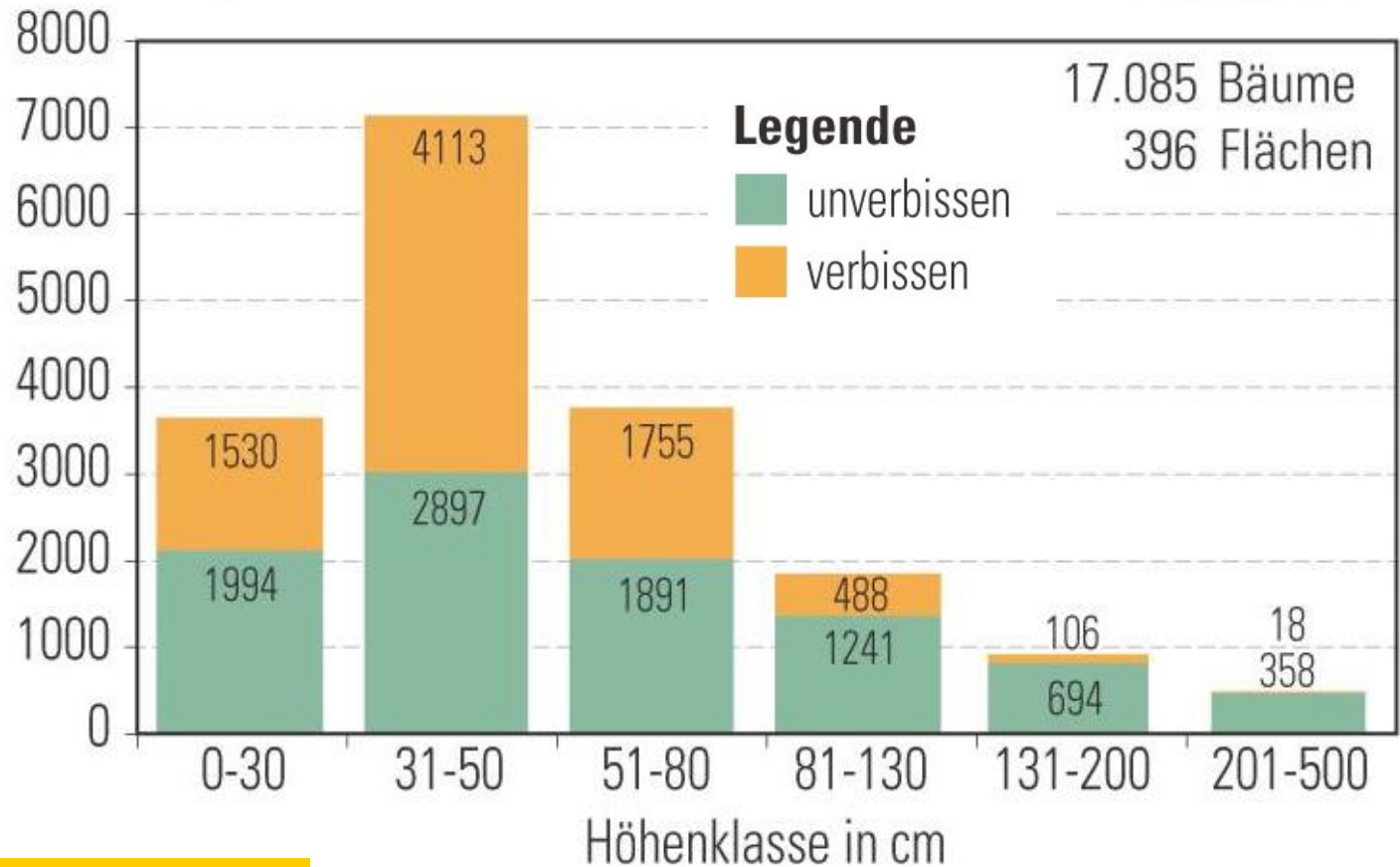
VP 34 (34) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Buche



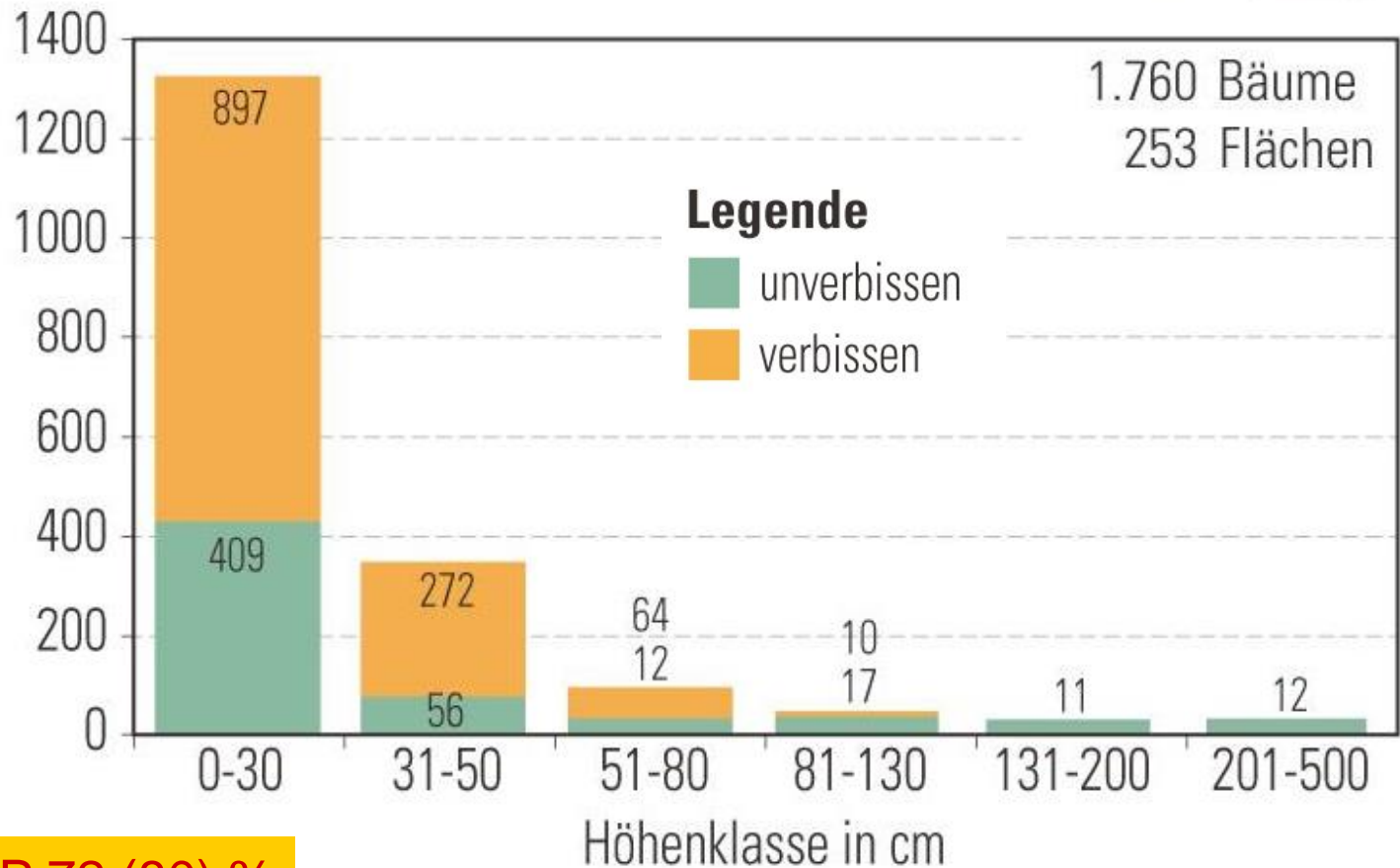
VP 50 (51) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Eiche



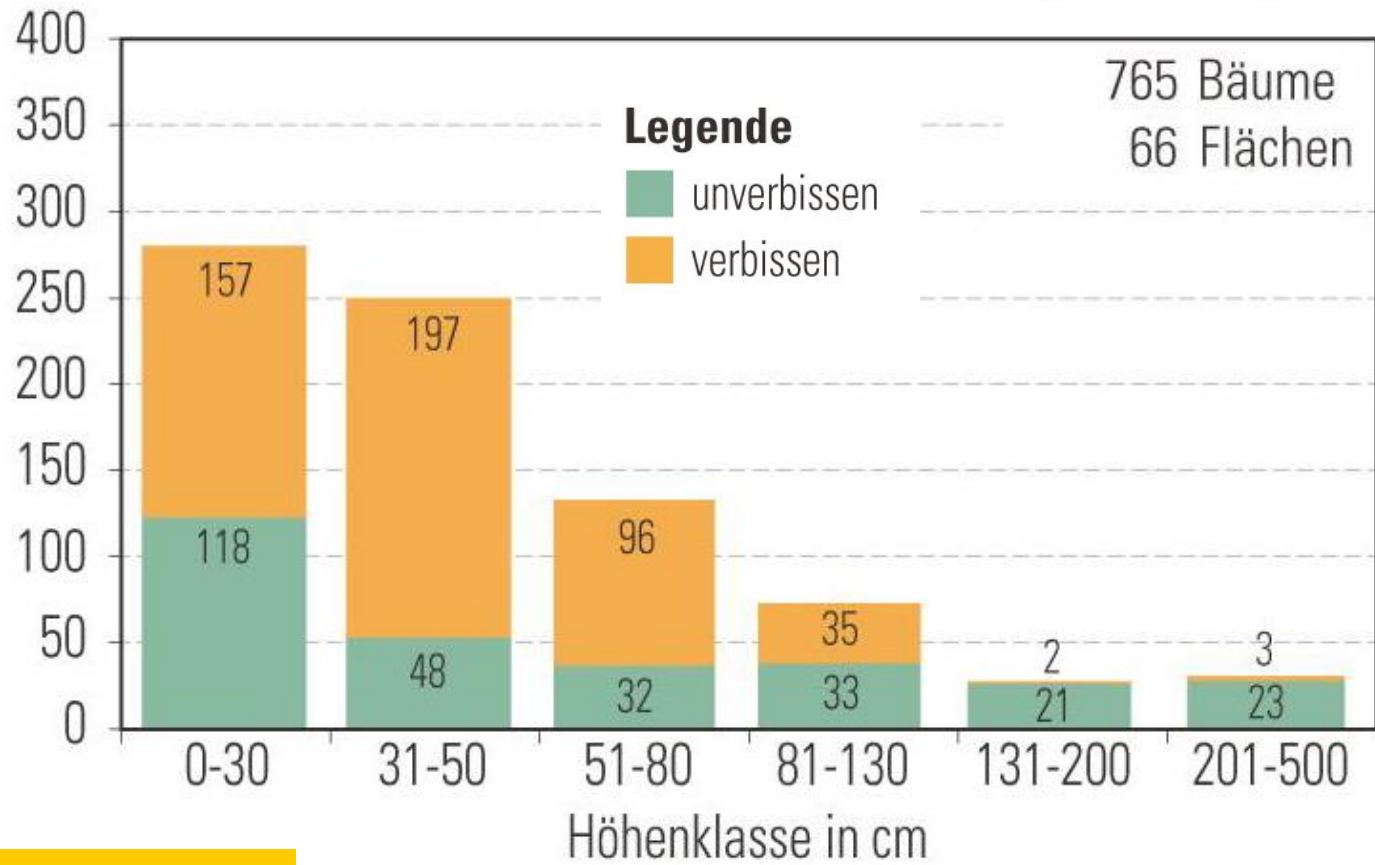
VP 72 (80) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Hainbuche



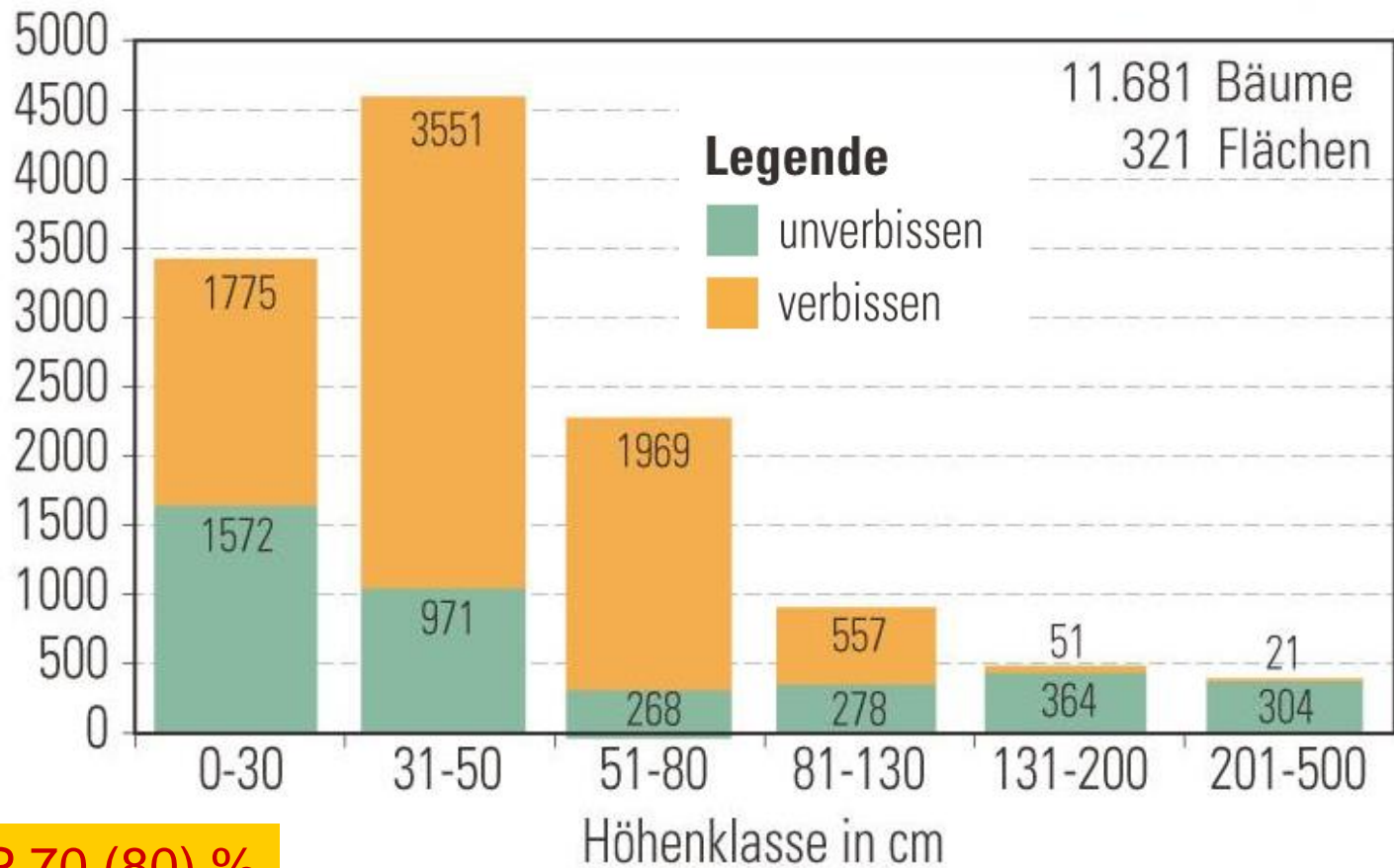
VP 68 (74) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012



Pflanzenzahl

## Ahorn



VP 70 (80) %

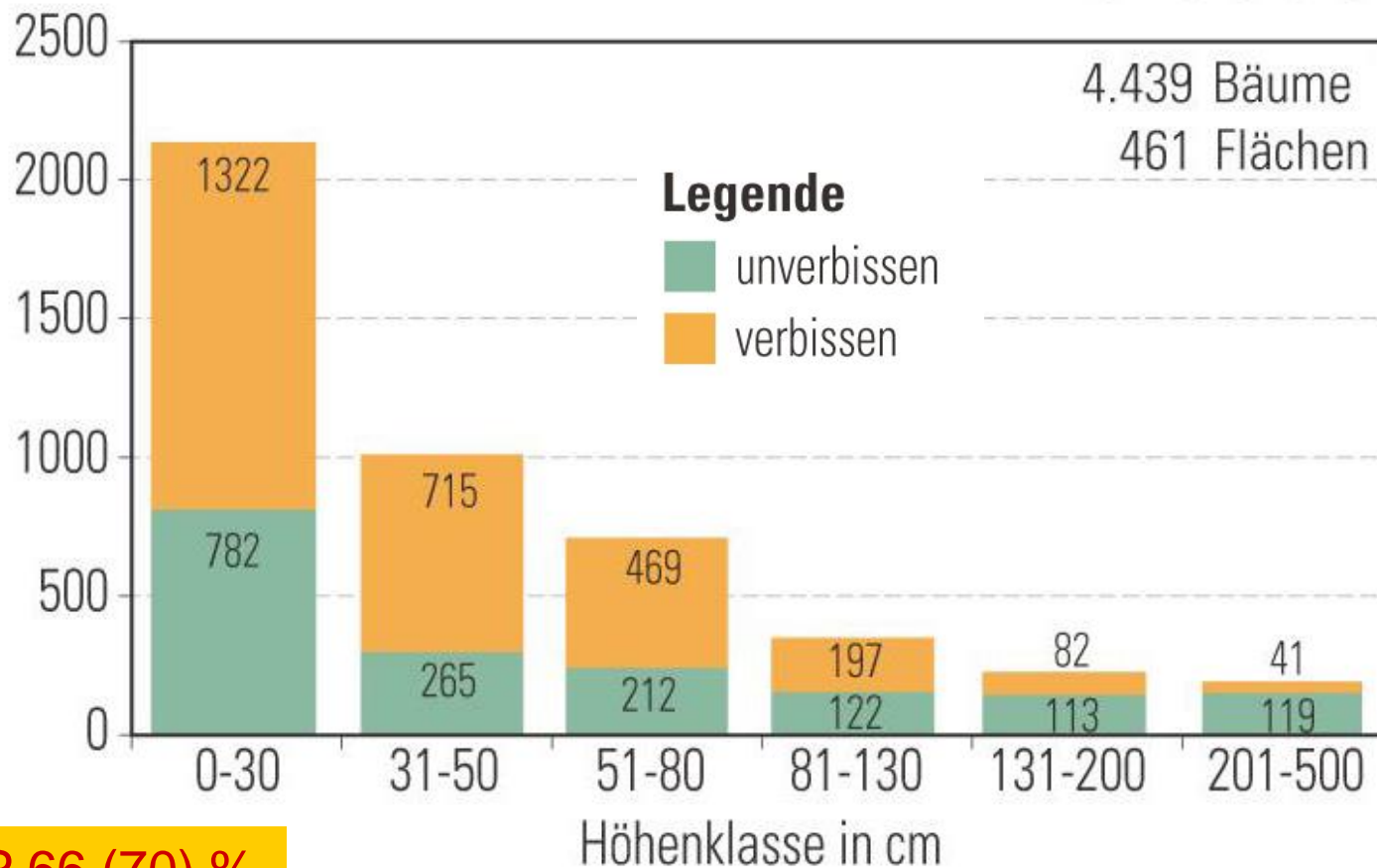
# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012

alle Hartlaubhölzer außer Buche, Eiche, Hainbuche, Esche und Ahorn



Pflanzenzahl

## Hartlaub



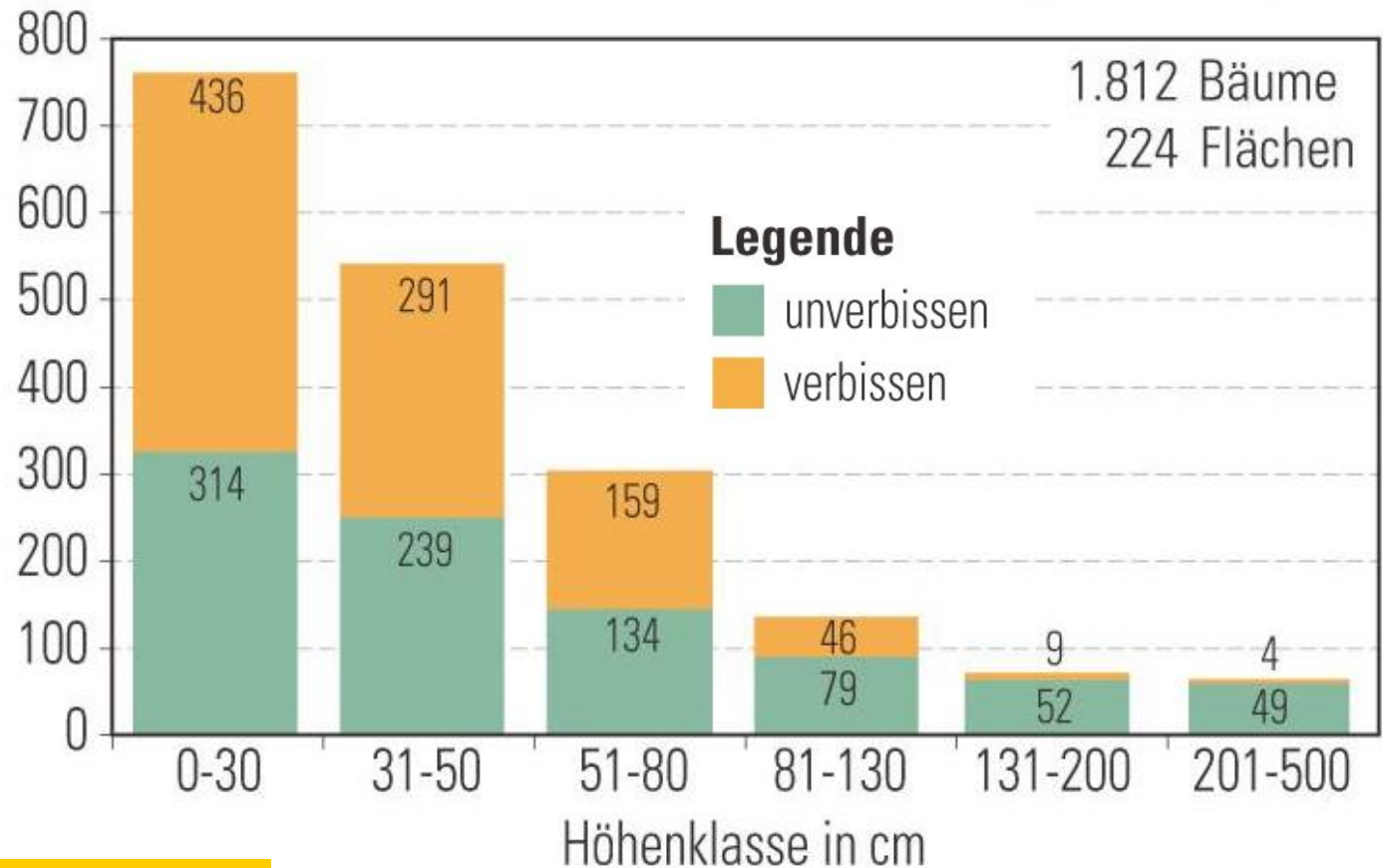
VP 66 (70) %

# Wildeinflussmonitoring 2010 - 2012

Birke, Erle, Linde, Pappel, Weide

## Weichlaub

Pflanzenzahl



VP 55 (52) %

## ***Gemeinsame Interpretation WEM -Ergebnisse***

- wo sind die Problembereiche in Oberösterreich (Hinweis APV)
- welche Maßnahmen sind vordringlich
- welches Ziel wollen wir erreichen? (z.B. Anteil starker Wildeinfluss)
- .....

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**